



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

26.09.1939 (Nr. 265)













**Für überlastete und berufstätige Hausfrauen**

ist diese fortschrittliche, schnell beliebt gewordene Wäscheart **vorteilhaft**

**Nur 3 bis 4 Tage HAYUNGS**

**Puppen-doktor**  
Puppen- und Kinderschuhe  
E. Belling  
Langebrücke 22

**Verloren**  
Geldbörse in Anb. u. gold. Armbr. u. Zehlfingerringe am Bahnhof verl. G. F. Lehmann, obengr. 23 1/2, Alsterbrücke 62 b

**Vermieten**  
Ostertor  
Möbliertes Zimmer zu 10 od. 1. 10. zu befristigen ab 9 Mrk.  
Bielandstraße 80  
1 X Klingen

**Doverator**  
Möbl. Zim. 1 in Alsterbrücke 145  
Möbl. Zimmer Nordstraße 60

**Boch** Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen in herzlichster Freude an  
**Ingeborg Kollege, geb. Freitag**  
**Seinz Kollege**  
Bremen, den 23. September 1939  
(s. J. Städt. Frauenklinik)

Sonderkaut zeigen wir die Geburt unserer  
**Hella**  
an.  
**Wilma Stoll, geb. Roth**  
**Wilhelm Stoll**  
24. 9. 39  
Altonaer Straße 16

Die Verlobung ihrer Tochter  
**Elisabeth**  
mit Herrn  
**Dr. jur. Wolfgang Kulenkampff**  
geben bekannt  
**Dr. med. H. C. Ley u. Frau Ely, geb. Stivarius**  
Dobbenweg 1  
Bremen im September 1939

Wir haben geheiratet  
**Friß Jenne**  
Wf. & J. im Felde  
**Ruth Jenne**  
geb. Ehrlich  
Bremen, 25. September 1939  
Helmstedter Straße 6

**Feldpostkartons**  
postfrei 15ct. 10 u. 0.12, 105ct. 0.90 u. 1.10  
**Daniel Schad, Langenstr. 80**

Die Verlobung meiner Tochter  
**Zootsie**  
mit Herrn  
**Karl Bremer**  
gebe ich bekannt.  
**Frau Hebe Kruwe, geb. Sandemeyer**  
Bremen, Hamburger Straße 127  
Bremen, Richard-Wagner-Str. 14  
Kein Empfang

Ihre Verlobung geben bekannt  
**Hanna Barfels**  
**Dr. Dietwald Mawick**  
Stud.-Ref.  
Bremen, 30. September 1939  
Wohlfahrtsstraße 372  
s. J. Städt.

**Karl Dörner**  
**Margarete Dörner**  
geb. Sätz  
VERMAHLTE  
Berlin-Holensee, 26. September 1939  
Paulsbornerstraße 17

**Gallenstein**  
Waren-Labor  
Wirkstoffe  
Bremen, 26. September 1939  
Königsplatz 127

Am 3. September 1939 gab der  
**Scharführer**  
**Walter Krieg**  
Trupp I, Sturm 31/75 „Wilhelm Decker“, sein Leben für Führer, Volk und Vaterland.  
Wir verlieren in ihm einen unserer besten Kameraden.  
Sein Geist wird in unseren Reihen fortleben

**Der Führer des Sturmes 31/75 „Wilhelm Decker“**  
i. V. Schneider,  
Obercharführer.

In Kampfe für sein Vaterland ist mein innigstgeliebter Bräutigam, mein lieber Schwiegersohn, unser guter Schwager  
**H-Obersturmführer**  
**Ferdinand Budelmann**  
auf dem Felde der Ehre gefallen.  
In tiefem Schmerz  
**Martha Ihenhaus**  
**Frau A. Ihenhaus**  
**Geschwister Ihenhaus**  
Bremen, September 1939

Nach längerem Leiden verließ heute plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegersohn und Schwager  
**Ernst Braetsch**  
im 60. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Clara Braetsch, geb. Wirtjes**  
**Ernst Braetsch**  
**Herbert Braetsch.**  
Bremen, den 24. September 1939.  
Lönningstraße 40.

Getreu seinem Eid für Führer und Vaterland, starb in dem Gefecht bei Rogan am 5. September 1939 den Heldentod  
**H-Obersturmführer**  
**Ferdinand Budelmann**  
Sein Geist lebt in unseren Reihen fort, wir werden ihn nie vergessen.

**Keller**  
**H-Hauptsturmführer**

Dankfagung  
Da es uns nicht möglich ist, jedem einzelnen für die herrliche Anteilnahme, sowie für die überaus zahlreichen Kränzen beim Hinscheiden unseres lieben Sohnes  
**Erich**  
zu danken, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, der Ehrenkompanie, den Kameraden einer Flieger-Jagdgruppe, den Luftwaffenangehörigen und insbesondere Herrn Poller Diefel für die treuhalten Worte unseren herzlichsten Dank.  
**Familie Friedrich Garbermann**  
Bremen, September 1939.

Pflichtig und unerwartet verließ heute nach kurzer Krankheit unsere liebe Tochter, meine liebe Braut  
**Gertrud Tuschardt**  
im 34. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer:  
**Heinz Wilschütt und Frau, Henny, geb. Frede**  
und Angehörige.  
Aufbahrung im Beerd.-Inst. „Nordlicht“, H. Schomaler, Barbiertg. 39.  
Trauerfeier am Mittwoch, 18<sup>te</sup> Uhr, im Krematorium.

Am 23. September 1939 verstarb Herr  
**Max Buck**  
im 72. Lebensjahr.  
Der Verstorbenen war lange Jahre in der von uns übernommenen St.-Pauli-Bräuerei und seit dem Jahre 1920 in unserem Betriebe als Braumeister tätig, bis zu seiner vor einigen Jahren erfolgten Pensionierung.  
Wir betrauern den Heimgang dieses ausgezeichneten Mannes, der in treuer Pflichterfüllung und mit rastlosem Fleiß seine ganze Arbeitskraft in den Dienst unserer Firma stellte. Er war uns ein guter Kamerad und Freund, dem wir ein treues Andenken bewahren werden.

**Betriebsführung und Gefolgschaft**  
**Beck & Co.**

Am Sonntag verschied nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe, herzogene Schwester, Schwägerin und Tante,  
**Frau**  
**Gefine Sturm**  
geb. Wülfers  
In tiefer Trauer:  
Die Geschwister und Angehörige.  
Bremen, den 20. September 1939  
Hohenzollernstraße 33.

Am 24. September im 59. Lebensjahre starb unerwartet  
**Johann Budde**  
ist am 24. September im 59. Lebensjahre starb unerwartet.  
Der Verstorbene hat 11 Jahre in treuer kameradschaftlicher Pflichterfüllung mit uns gewirkt.  
Bremen, den 25. September 1939.  
**Betriebsführer und Gefolgschaft**  
der  
**Bremer Lagerhaus-Gesellschaft**

Am 23. September 1939 ist unser Betriebsführer, der  
**Oberregierungsrat**  
**Werner Wegener**  
infolge Unglücksfalls als Soldat aus dem Leben geschieden. Er war uns als alter Nationalsozialist ein Führer, der stets das Wohl seiner Gefolgschaft im Auge hatte, der Pflichterfüllung vorliebte und uns allen ein guter Kamerad war.  
Wir werden ihn nie vergessen!  
**Die Gefolgschaft der Strafanstalten in Bremen**  
Bremen, den 24. September 1939.

Am 23. September 1939 ist unser Betriebsführer, der  
**Oberregierungsrat**  
**Werner Wegener**  
infolge Unglücksfalls als Soldat aus dem Leben geschieden. Er war uns als alter Nationalsozialist ein Führer, der stets das Wohl seiner Gefolgschaft im Auge hatte, der Pflichterfüllung vorliebte und uns allen ein guter Kamerad war.  
Wir werden ihn nie vergessen!  
**Die Gefolgschaft der Strafanstalten in Bremen**  
Bremen, den 24. September 1939.

Am 23. September 1939 verstarb Herr  
**Max Buck**  
im 72. Lebensjahr.  
Der Verstorbenen war lange Jahre in der von uns übernommenen St.-Pauli-Bräuerei und seit dem Jahre 1920 in unserem Betriebe als Braumeister tätig, bis zu seiner vor einigen Jahren erfolgten Pensionierung.  
Wir betrauern den Heimgang dieses ausgezeichneten Mannes, der in treuer Pflichterfüllung und mit rastlosem Fleiß seine ganze Arbeitskraft in den Dienst unserer Firma stellte. Er war uns ein guter Kamerad und Freund, dem wir ein treues Andenken bewahren werden.

Am 23. d. Mts. verunglückte tödlich in teurer Pflichterfüllung im Felde der Ordnung der Straßenarbeiten in  
**Bremen, Herr**  
**Werner Wegener**  
Oberregierungsrat  
Sein hohes Einsatz für Führer und Volk, sein unermüdliches Wirken im Dienste der Justizverwaltung, sein vorbildlich kameradschaftliches und freundliches Wesen sowie sein lauter Charakter haben ihn in unserem Kreise ein immerwährendes Gedächtnis.  
**Der Generalstaatsanwalt**  
 **beim Hanseatischen Oberlandesgericht.**  
**Die Beamten und Angehörigen**  
**der Justizvollzugsanstalten des Bezirks.**  
Bremen, September 1939.

Am 23. September 1939 ist unser Betriebsführer, der  
**Oberregierungsrat**  
**Werner Wegener**  
infolge Unglücksfalls als Soldat aus dem Leben geschieden. Er war uns als alter Nationalsozialist ein Führer, der stets das Wohl seiner Gefolgschaft im Auge hatte, der Pflichterfüllung vorliebte und uns allen ein guter Kamerad war.  
Wir werden ihn nie vergessen!  
**Die Gefolgschaft der Strafanstalten in Bremen**  
Bremen, den 24. September 1939.

Am 23. September 1939 ist unser Betriebsführer, der  
**Oberregierungsrat**  
**Werner Wegener**  
infolge Unglücksfalls als Soldat aus dem Leben geschieden. Er war uns als alter Nationalsozialist ein Führer, der stets das Wohl seiner Gefolgschaft im Auge hatte, der Pflichterfüllung vorliebte und uns allen ein guter Kamerad war.  
Wir werden ihn nie vergessen!  
**Die Gefolgschaft der Strafanstalten in Bremen**  
Bremen, den 24. September 1939.

Am 23. September 1939 ist unser Betriebsführer, der  
**Oberregierungsrat**  
**Werner Wegener**  
infolge Unglücksfalls als Soldat aus dem Leben geschieden. Er war uns als alter Nationalsozialist ein Führer, der stets das Wohl seiner Gefolgschaft im Auge hatte, der Pflichterfüllung vorliebte und uns allen ein guter Kamerad war.  
Wir werden ihn nie vergessen!  
**Die Gefolgschaft der Strafanstalten in Bremen**  
Bremen, den 24. September 1939.

Am 23. September 1939 ist unser Betriebsführer, der  
**Oberregierungsrat**  
**Werner Wegener**  
infolge Unglücksfalls als Soldat aus dem Leben geschieden. Er war uns als alter Nationalsozialist ein Führer, der stets das Wohl seiner Gefolgschaft im Auge hatte, der Pflichterfüllung vorliebte und uns allen ein guter Kamerad war.  
Wir werden ihn nie vergessen!  
**Die Gefolgschaft der Strafanstalten in Bremen**  
Bremen, den 24. September 1939.

Am 23. September 1939 ist unser Betriebsführer, der  
**Oberregierungsrat**  
**Werner Wegener**  
infolge Unglücksfalls als Soldat aus dem Leben geschieden. Er war uns als alter Nationalsozialist ein Führer, der stets das Wohl seiner Gefolgschaft im Auge hatte, der Pflichterfüllung vorliebte und uns allen ein guter Kamerad war.  
Wir werden ihn nie vergessen!  
**Die Gefolgschaft der Strafanstalten in Bremen**  
Bremen, den 24. September 1939.

An der Westfront verunglückte tödlich in Dienst für sein Vaterland der Altgenosse der NSDAP.  
**SA-Standartenführer**  
**Werner Wegener**  
Träger des Goldenen Ehrenzeichens der NSDAP.  
Inhaber des E. R. II

Er war einer der ältesten Kämpfer der Bewegung und stand stets in vorderster Linie, wenn es galt, seinem geliebten Führer und Deutschland zu dienen. Seine Einsatzbereitschaft und sein Opfergeist waren immer vorbildlich. Er war einer der Besten.

**NSDAP.**  
Für die Gauleitung, Kreisleitung und Ortsgruppe

**Römmker.**  
SA-Gruppenführer

**Carl Jör.**  
Gauleiter

Am 23. September 1939 ist unser Betriebsführer, der  
**Oberregierungsrat**  
**Werner Wegener**  
infolge Unglücksfalls als Soldat aus dem Leben geschieden. Er war uns als alter Nationalsozialist ein Führer, der stets das Wohl seiner Gefolgschaft im Auge hatte, der Pflichterfüllung vorliebte und uns allen ein guter Kamerad war.  
Wir werden ihn nie vergessen!  
**Die Gefolgschaft der Strafanstalten in Bremen**  
Bremen, den 24. September 1939.

**Stempel**  
Schiller  
Oden  
Graviers  
Abzeichen  
**Stempel-Müller**  
Katharinenstraße 29  
Hbf 25079

**Feldpostkarten**  
postfrei, 5 Stk. 0.10, 50 Stk. 0.75  
**Daniel Schad, Langenstr. 80**

**Geschäftsbücher** W. Mandel u. Handwerk  
viele Sorten am Lager  
Durchschreibebücher  
Durchschreibebuchführungen  
**DANIEL SCHAD, Langenstr. 30**

**Handelsmarke**  
**Möbel**  
Verbandes  
des  
Möbel  
Deutscher  
Werkschau  
für  
Bremen  
und  
Oldenburg  
Das schöne Heim mit  
**Möbel**  
**Deutscher**  
**Werkschau!**  
franz  
**Jürgens**  
Auf den Häfen 71-74

